Halber Aufwand – Doppeltes Vergnügen

Mit dem E-Bike unterwegs im Tecklenburger Land

Die landschaftliche Vielfalt im Tecklenburger Land zwischen norddeutscher Tiefebene, Teutoburger Wald und münsterländischer Parklandschaft bietet abwechslungsreiche und spannende Fahrradstrecken, die nun auch mit dem Rad spielend leicht „erfahrbar“ sind.

Möglich wird dies mit E-Bikes. Sie lassen Steigungen verschwinden, Entfernungen schrumpfen und Gegenwind vergessen. Was bleibt, ist das reine Landschaftserlebnis mit erhöhtem Spaß-Faktor.

Ein Netz von Verleih- und Ladestationen machen Touren von 50 bis 80 km oder mehr möglich. Unsere besonders günstigen Mietbedingungen werden auch Sie überzeugen.

Probieren Sie einmal ein modernes E-Bike aus! Wir haben für Sie fünf Tourentipps zusammengestellt. Ein Spaß für Jung und Alt.

Bitte reservieren Sie Ihre E-Bikes rechtzeitig vorab – am besten telefonisch unter 02573.967970.

Unser Partner MünsterlandRad verfügt über einen münsterlandweiten Shuttle-Service und bringt die Fahrräder direkt zu Ihrem Hotel, der Ferienwohnung, Ihrem Betrieb oder direkt zu einem Startpunkt Ihrer Wahl innerhalb des Liefergebietes von 55 Kommunen.

Ihr Tecklenburger Land Tourismus e.V.

Alle Details rund um E-Bikes im Tecklenburger Land sowie die Streckenrouten zum Download finden Sie unter:
www.tecklenburger-land-tourismus.de

REININGS MÜHLE

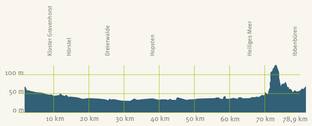
In der Stadt Hörstel kann die Geschichte der Mühlen auf der ausgewiesenen Mühlenroute erlebt werden. Im Stadtgebiet von Hörstel gibt es noch acht erhaltene Mühlen, die Zeugen der damaligen Textilverarbeitung, des Getreidemahlens oder des Holzsägens sind. Knollmanns Mühle in Hörstel hat in ihrer langen wechselvollen Geschichte allen diesen Aufgaben gedient. Reinings Mühle in Dreierwalde wurde 1720 erstmals urkundlich erwähnt. Die wasserbetriebene Mühle beherbergt heute wie auch Knollmanns Mühle ein Trauzimmer des Standesamtes und eine Ausstellung zur Mühlengeschichte.

Tourentipp 1 – Kloster, Kunst und Meer

Kloster, Kunst und Meer

78,9 km – 202 Höhenmeter
Ibbenbüren – Hörstel – Hopsten – Schale – Halverde – Ibbenbüren

Diese überwiegend flache Radtour verbindet Ibbenbüren mit dem Kloster Gravenhorst, einer Stätte für Kunst und Kultur. Über die Millionenbrücke erreichen Sie Hörstel und Dreierwalde, wo sich bei Reinings Mühle eine historische Wassermühle erleben lässt. Weiter geht’s über den Ortskern von Hopsten durch das reizvolle Naturschutzgebiet Finkenfeld nach Schale. Geheimnisvoll lädt das Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“ zu einem Spaziergang ein, bevor Sie Ibbenbüren wieder erreichen.



KLOSTER GRAVENHORST

Das Kloster Gravenhorst wurde im Jahre 1256 für Nonnen des Zisterzienserordens gegründet. Sie ist die einzige Anlage im Norden Deutschlands, deren Gebäude weitgehend unversehrt sind. Im Jahr 2004 ist das Kloster Gravenhorst seiner neuen Bestimmung übergeben und als DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst neu eröffnet worden. Hier lässt sich Kunst schaffen, Kunst gestalten, Kunst erfahren und Kunst kommunizieren.

HISTORISCHER ORTSKERN HOPSTEN

© Manuel Roters

Im 18. Jahrhundert war Hopsten ein weit über seine Grenzen hinaus bekanntes Zentrum des Töddenhandels. Zeugen dieser Zeit sind viele prächtige Töddenhäuser, die wesentlich das Bild Hopstens prägen. Allen voran das „Haus Nieland“, auch „Poggeburg“ genannt. Das Zentrum des Ortskerns bildet der Marktplatz mit der barocken „Pfarrkirche St. Georg“. Heimatkundliche Sammlungen finden Sie im „BürgerHaus Veerkamp“ sowie im „Alten Brauhaus“ auf Hof Holling.

HEILIGES MEER

Das Naturschutzgebiet „Heiliges Meer“ befindet sich an der Nordwestgrenze von Westfalen zu Niedersachsen zwischen den Nachbargemeinden Hopsten und Recke. Der Sage nach versank an der Stelle des mind. 1.000 Jahre alten Sees mit dem Namen „Großes Heiliges Meer“ ein Kloster im Erdboden. Tatsächlich entstanden die Gewässer dadurch, dass sich der Boden allmählich absenkte und plötzlich einbrach. So entstand der größte natürliche See Nordrhein-Westfalens.

Tourentipp 2 – Tödden-Runde

Tödden-Runde

50,4 km – 209 Höhenmeter
Mettingen – Steinbeck – Recke – Westerkappeln – Mettingen

Von Mettingen ausgehend führt die Route am Mittellandkanal entlang zum Yachthafen „Marina Recke“. Die Alte Ruthemühle, ein Heimat- und Korbmuseum mit Café, zeigt historisches Handwerk. Vorbei am Vogelschutzgebiet Düsterdieker Niederung gelangen Sie zu den Sloopsteenen in Lotte, ein Großsteingrab aus der Jungsteinzeit. Radeln Sie weiter nach Mettingen und folgen Sie weiter den Spuren der Tüötten, wie man hier die wandernden Leinenhändler aus den 17. Jahrhundert nennt. Beenden Sie die Tour mit einem Besuch des Tüöttenmuseums.

YACHTHAFEN MARINA RECKE

© Felix Büscher

Recke ist durch den Mittellandkanal an das deutsche Wasserstraßennetz angebunden. Freizeitkapitäne und Bootsbesitzer finden bei km 12,8 südlich des Mittellandkanals die Marina Recke, einen Yachthafen mit sehr gut ausgestatteten Dauer- und Gastliegeplätzen. Auch Wohnmobilstellplätze sind vorhanden. „Willkommen an Bord“ heißt es auf der „Paula“, dem Ausflugsboot der Marina Recke. Maritimes Flair bietet auch das Yachthafenrestaurant mit Panoramablick. In unmittelbarer Nähe liegt das Waldfreibad Recke, ein 30.000 qm großes Naturbad.

TÜÖTTENMUSEUM METTINGEN

Tödden oder Tüötten nannte man die Leinenhändler des 17. und 18. Jahrhunderts. Das Museum dokumentiert die Geschichte des Tüöttenhandels und -lebens und den Werdegang des Leinens von der Pflanze bis zum fertigen Ballen. Das Tüöttenmuseum in Mettingen besteht aus drei Fachwerkhäusern in denen originalgetreu eingerichtete Räume den Arbeits- und Wohnalltag der Tüötten und ihrer Familien veranschaulichen. Viele Geschäfte der Tüötten bestehen noch heute und sind oft international bekannt wie z.B. C&A Brenninkmeyer.

DÜSTERDIEKER NIEDERUNG

Die Düsterdieker Niederung ist das größte Feuchtwiesen-Naturschutzgebiet NRWs. In dem Vogelschutzgebiet von europäischer Bedeutung lassen sich große Brachvögel, Wachteln und Schwarzkehlchen beobachten. Orchideen und seltene Schmetterlinge sind weitere Kostbarkeiten. Die Waldgebiete und Heide- und Dünenreste bieten eine üppige Pflanzenwelt. Unweit der Düsterdieker Niederung befindet sich der Kulturhof Westerbeck, der in den Sommermonaten zu Ausstellungen und Konzerten einlädt.

SLOOPSTEENE IN LOTTE/WERSEN

Die Sloopsteene bilden das größte Megalithgrab Westfalens. Gab es früher eine große Anzahl dieser Grabdenkmäler in Westfalen, sind bis dato nur wenige erhalten geblieben. Es ist aus der Zeit um 2000 v.Chr. und liegt an der Straße von Westerkappeln nach Wersen, am Töddenweg. Die Steinansammlungen und Hünengräber liefern ein Zeugnis über die frühe Besiedelung des Tecklenburger Landes.

Tourentipp 3 – Romantik und Kultur

Romantik und Kultur

58,6 km – 576 Höhenmeter
Tecklenburg – Brochterbeck – Laggenbeck – Mettingen – Westerkappeln – Lotte – Tecklenburg

Von der romantischen Fachwerkaltstadt Tecklenburgs radeln Sie am Südhang des Teutoburger Waldes vorbei und erreichen Brochterbeck. Weiter geht’s durch das idyllische Bocketal parallel zur Dampflokstrecke nach Ibbenbüren. Ein kurzer Abstecher zum Motorradmuseum lohnt sich, bevor. es weiter nach Mettingen geht. Legen Sie eine Rast am neu gestalteten Kirchplatz in Westerkappeln ein oder radeln Sie weiter bis zum Haus Hehwerth in Lotte. Durch den Habichtswald geht es dann zurück nach Tecklenburg.

HISTORISCHE ALTSTADT TECKLENBURG

Deutschlands nördlichstes Bergstädtchen Tecklenburg ist gleichzeitig auch Luft- und Kneippkurort und lockt seine Besucher mit verwinkelten Gassen und Stiegen, großartigen Ausblicken und jeder Menge Geschichte und Kultur. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 18. Jahrhundert prägen das Stadtbild. Eindrucksvolles Zeugnis ist die Burgruine, in der heute der größte Anziehungspunkt der offiziell anerkannten Festspielstadt liegt: die Freilichtspiele mit Deutschlands größtem Open-Air Musiktheater. Neben einem gemütlichen Bummel, steuern Kulturinteressierte am besten das Otto Modersohn Museum oder das Puppenmuseum an.

SCHUL- UND POSTMUSEUM METTINGEN

Im Schulmuseum erläutern kurze Texte Pädagogik, Lernmethoden und Schulalltag der kleinen Bauerschaftsschulen. Zu sehen sind u.a. alte Schulutensilien vom Fließkärtchen bis zur Schwammdose, Schülerhefte und Schulbücher. Weiterhin wird Gästen die Möglichkeit gegeben, Schulstunden nach alter Art zu gestalten. Das Postmuseum in direkter Nachbarschaft zeigt verschiedenste Dokumente, Geräte und Uniformen der Postgeschichte. Alte Ansichten und Einsichten in die Postgeschichte vieler Orte und Städte werden lebendig. Als Besonderheit wird die „England 1840“, die erste Briefmarke der Welt ausgestellt.

STADTMUSEUM IBBENBÜREN

Das Stadtmuseum ist zentrumsnah in einer alten Stadtvilla aus dem Jahr 1892 untergebracht. Nach einer Sanierung 1990 werden dem Besucher unter anderem prächtige Stuckdecken, Luxusmöbel der Jahrhundertwende, historische Prunköfen und viele Ibbenbürener Exponate gezeigt. Wechselnde Ausstellungen präsentieren spannende Themen der Stadtgeschichte und im „Raum der Stadtgeschichte“ sind historische und neue Aufnahmen aus der Stadt nach dem Prinzip „Altes Bild - Neues Bild“ mit modernster Technik zum Durchblättern angelegt.

WESTERKAPPELN

Der einladende Ortskern, das Herzstück der Gemeinde, präsentiert sich mit hübschen Fachwerkhäusern, charmanten Cafés, Biergärten und Restaurants. Eine schöne Gelegenheit am Kirchplatz rund um die ev. Stadtkirche mit ihrem romanischen Turm am Wasserspiel zu verweilen und sich zu stärken, bevor die Route zum Traktorenmuseum fortgesetzt wird. Das Museum beherbergt historische landwirtschaftliche Geräte aller Art und kann in der Sommersaison an den Wochenenden von 10 – 18 Uhr besichtigt werden.

Tourentipp 4 – Berg und Tal

Berg und Tal

64,1 km – 412 Höhenmeter
Ladbergen – Tecklenburg – Lengerich – Lienen – Kattenvenne – Ladbergen

Start der Tour ist das idyllische Dorf Ladbergen. Besuchen Sie den Ladberger Dorfladen oder das Heimatmuseum, bevor Sie sich auf den Weg nach Tecklenburg begeben. Vorbei am geschichtsträchtigen Wasserschloss Haus Marck fahren Sie weiter in Richtung Lengerich, um den Skulpturenpark oder den Römer zu besichtigen. Danach geht es durch das hügelige Holperdorper Tal, eines der schönsten Täler des Teutoburger Waldes, bis nach Lienen. Idyllische Fachwerkhäuser im historischen Ortskern finden Sie hier ebenso wie in Ihrem Zielort Ladbergen.

LADBERGER DORFLADEN

Auf ausgedehnten Pättkestouren kann das idyllische Ladbergen erkundet werden – hier liegt die Natur noch direkt vor der Haustür. Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Vergangenheit Ladbergens. Sowohl das sehenswerte Heimatmuseum als auch die Getreidemühle Erpenbeck, direkt am Gut Erpenbeck – ein Gräftenhof von 1260 – gelegen, geben Einblicke, wie damals gelebt und gearbeitet wurde. Im liebevoll eingerichteten „Ladberger Dorfladen“ darf gestöbert und probiert werden, denn hier gibt es u.a. viele leckere regionale Produkte. Urige Kneipen, Cafés und Restaurants im von schwarzweißen Fachwerkhäusern geprägten Ortskern, laden anschließend zum Verweilen ein.

WASSERSCHLOSS HAUS MARCK

Am Fuße des historischen Bergstädchens Tecklenburg befindet sich – idyllisch in einer Talaue gelegen – das Wasserschloss Haus Marck. Der Adelssitz ist nicht nur aus architektonischer Sicht reizvoll, sondern darüber hinaus auch als geschichtsträchtiger Ort bekannt. 1643 fanden hier die Vorverhandlungen zum Westfälischen Frieden statt. Knapp 200 Jahre später wurde Friedrich von Bodelschwingh, Erneuerer der Bethelschen Anstalten auf Haus Marck, geboren. Zum festen Bestandteil eines kulturellen Jahresprogramms gehören die Schlosskonzerte und Lesungen im Rittersaal des Wasserschlosses Haus Marck.

STADTKERN LENGERICH

Den Stadtkern von Lengerich bildet die Evangelische Stadtkirche von 1497 mit dem benachbarten Römer. Dieses alte Kirchhoftor aus dem 13. Jahrhundert ist das Wahrzeichen der Stadt. Im Laufe der Jahrhunderte diente er als Klassenraum, Gefängnis und Rathaus. Heute befindet sich dort ein Restaurant. Der Skulpturenpark mit Jones Garden, bekannt für die gelungene Verbindung von Natur und Kunst, lädt etwas abseits der Route zum Rasten und Verweilen ein. Dieser außergewöhnlich schöne Ort wird noch ergänzt durch den blütenreichen Hortensia Garden.

DORFTEICHANLAGEN LIENEN

Einen Stopp am Dorfteich Lienen sollte niemand verpassen. Hier wartet ein Natur- und Aktiverlebnis für klein und groß. Picknickplätze mit Blick auf den Dorfteich laden zum Verweilen ein. Kleine Besucher toben sich auf dem Wasserspielplatz und weiteren Spielgeräten aus. Das Kneipptretbecken, ein Barfußweg und der Fitnesspfad mit 20 Stationen sorgen für gesunden Outdoor-Spaß. Zum Abschluss noch ein kleiner Bummel durch den Ortskern oder eine Tour auf dem digitalen Ortsrundgang runden den Aufenthalt im staatlich anerkannten Erholungsort Lienen ab.

Tourentipp 5 – Teuto-Runde

Teuto-Runde

41,3 km – 164 Höhenmeter
Hörstel-Gravenhorst – Bevergern – Riesenbeck – Dörenthe – Brochterbeck – Ibbenbüren – Hörstel-Gravenhorst

Beginnend am Kloster Gravenhorst erreichen Sie über Bevergern das „Nasse Dreieck“, den Treffpunkt von Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal. Vorbei am imposanten Schloss Surenburg erreichen Sie, den Teutoburger Wald stets im Blick, Dörenthe und Brochterbeck. Von Dörenthe bietet sich ein Abstecher zur Sommerrodelbahn oder zu den Dörenther Klippen an. Entlang der Aa gelangen Sie vor der Rückkehr nach Gravenhorst zum Aasee-Park in Ibbenbüren, der mit Ruheplätzen, Beach, Tretbootverleih, Wasserspielplatz, Skatepark u.v.m. zum Verweilen einlädt.

BEVERGERN /NASSES DREIECK

Bevergern ist eine kleine, reizvolle, vormalige Ackerbürgerstadt. Sie wurde 1325 erstmalig urkundlich erwähnt und erhielt 1366 Stadtrechte. Charakteristisch für den Ortskern des Bundesgolddorfes Bevergern sind das Kopfsteinpflaster, die Fachwerkhäuser und die Gassen. Sehr zu empfehlen ist ein Besuch im Heimathaus, ein kleines Museum zur Geschichte des Ortes. Am „Nassen Dreieck“ treffen sich Dortmund-Ems-Kanal und Mittellandkanal. Ganz in der Nähe liegen Schleusenanlagen und eine Besucherplattform.

SCHLOSS SURENBURG

Die Wasserburg südlich von Riesenbeck ist die größte im Tecklenburger Land. Die gewaltige, schlossähnliche Anlage ist von einem ausgeklügelten Gräftensystem mit Alleen und Parkanlage umgeben. Die Burg wurde erstmals vor 500 Jahren erwähnt. Der heutige schlossähnliche Charakter entstand im 18. Jahrhundert. Auch die wunderschönen Gärten stammen aus dieser Zeit. Die Besichtigung der Wasserburg ist nur von außen möglich. Zudem bildet die Surenburg mit dem benachbarten Reit- und Fahrsportgelände stets die vollendete Kulisse für Reit- und Fahrsportveranstaltungen von überregionaler Bedeutung.

AASEE-PARK MIT AASEEBAD

©Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH/R. Dombrowski

Der Ibbenbürener Aasee in der Nähe der Innenstadt ist ein beliebtes Naherholungsgebiet. Er bietet neben Segeln, Angeln und Tretbootfahren mit einer Skateranlage, einer Dirt-Bike-Anlage, einem Wasserspielplatz und anderen Spielplätzen ein breites Freizeitangebot. Der Beach-Club am Südufer verspricht Entspannung und Urlaubsfeeling am Strand und die Boule-Area mediterranes Spielvergnügen. Auf Abkühlung kann man sich im Aaseebad, einem Wellen- und Freibad, mit Riesenrutsche, Sprunganlage und Ruhezonen, freuen.

NATURAGART-PARK

©Marketing Ibbenbüren

Einmalig in Deutschland ist der NaturaGart-Park in Ibbenbüren-Dörenthe. Auf dem Gelände eines ehemaligen Gutshofs entfaltet sich im Frühjahr und Herbst ein wahres Blumenmeer. Ein 40.000 qm Seengebiet lädt zum Bummeln über Stege und Wege entlang zahlreicher Seerosenteiche ein. In Deutschlands größtem Kaltwasseraquarium kann man die Unterwasserwelt mit bis zu zwei Meter langen Stören beobachten. Auch Taucher kommen auf ihre Kosten, denn verwinkelte Höhlen, Grotten und Steilwände stellen eine echte Herausforderung dar. Das Paradies für Taucher und Gartenliebhaber bietet mit zahlreichen Pavillons, mit dem Café Seerose und Palmen-Bistro auch viele Möglichkeiten zum Rasten und Einkehren.

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Tecklenburger Land

5 Tourentipps mit Landschaftserlebnis und Spaß-Faktor

E-Bike-Touren im Tecklenburger Land

©Tecklenburger Land Tourismus e.V. / Kai Wiechen

Impressum

Herausgeber
Tecklenburger Land Tourismus e.V.
Markt 7, 49545 Tecklenburg
Tel. 05482.929182
www.tecklenburger-land-tourismus.de
info@tecklenburger-land-tourismus.de

Gestaltung
lichtweisz . kommunikationsdesign, Dissen
www.lichtweisz.de

Fotonachweis
Tecklenburger Land Tourismus e.V. und Kommunen
Titelbild: ©Münsterland eV_luxteufelswild

Kartenerstellung
Kreis Steinfurt, Umwelt- und Planungsamt,
Topographische Karte
1 : 100.000 Geobasis NRW

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger Ausarbeitung übernimmt der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der vorliegenden Karte. Nachdruck und Kopien, auch in Auszügen, sind nur mit Genehmigung der Herausgebers gestattet.

Auflage
4. Auflage 2023

Tecklenburger Land

Mit freundlicher Unterstützung von:

KREIS STEINFURT

LEADER Tecklenburger Land

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Gebiete: Europa investiert in die ländlichen Gebiete. Gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Beschilderung

Bessere Orientierung und variablere Planungsmöglichkeiten bietet das neue münsterlandweite Knotenpunktnetz. Die jeweiligen Knotenpunktnummern finden Sie auf den Pfosten mit den Zielwegweisern. Die Nummerneinschübe unterhalb dieser Zielwegweiser zeigen die Richtung zum nächsten Knotenpunkt an. So bleiben Sie immer auf dem richtigen Weg!

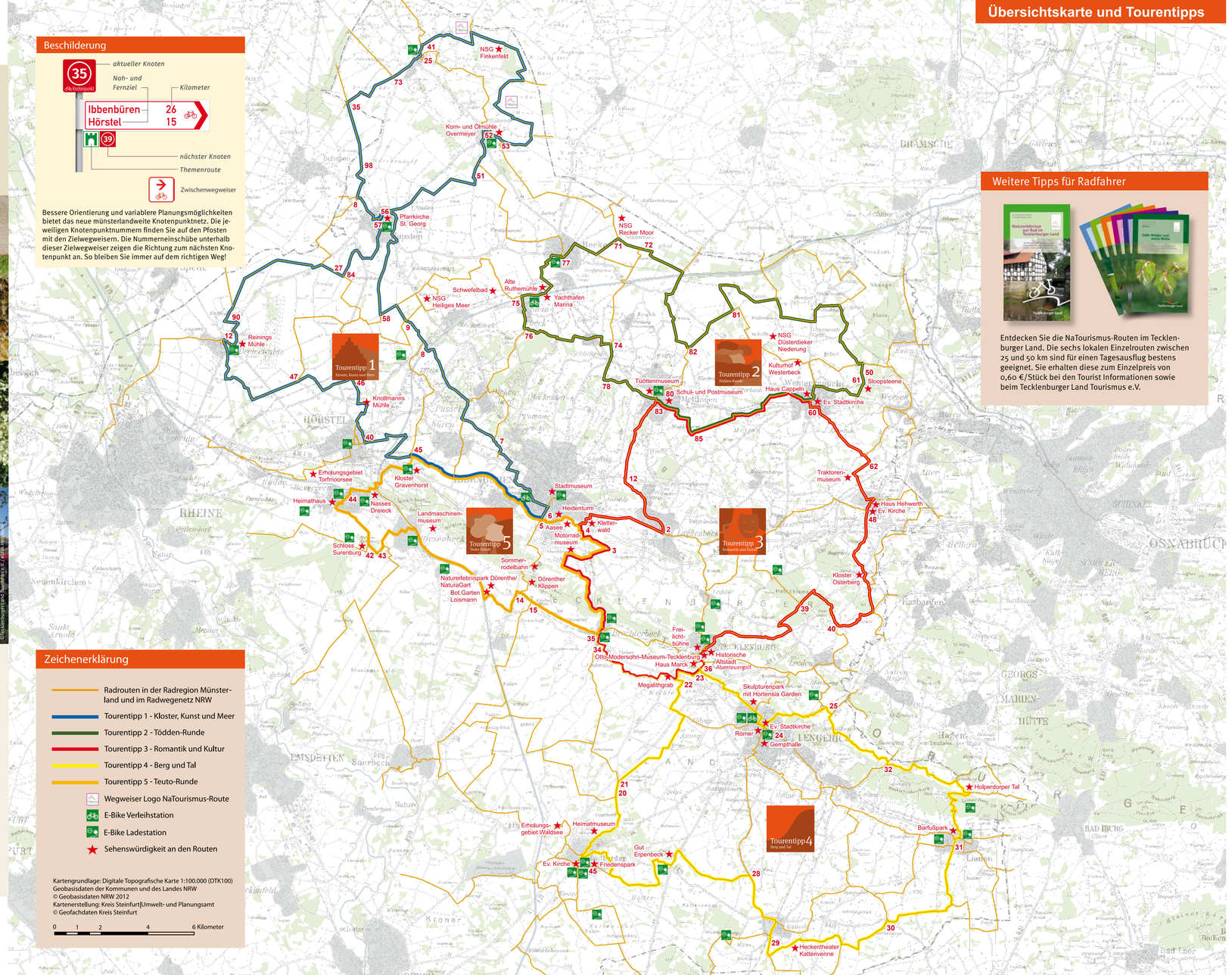
Zeichenerklärung

- Radrouten in der Radregion Münsterland und im Radwegenetz NRW
- Tourentipp 1 - Kloster, Kunst und Meer
- Tourentipp 2 - Tödden-Runde
- Tourentipp 3 - Romantik und Kultur
- Tourentipp 4 - Berg und Tal
- Tourentipp 5 - Teuto-Runde
- Wegweiser Logo NaTourismus-Route
- E-Bike Verleihstation
- E-Bike Ladestation
- Sehenswürdigkeit an den Routen

Kartengrundlage: Digitale Topografische Karte 1:100.000 (DTK100)
Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW
© Geobasisdaten NRW 2012
Kartenerstellung: Kreis Steinfurt|Umwelt- und Planungsamt
© Geofachdaten Kreis Steinfurt

0 1 2 4 6 Kilometer

Übersichtskarte und Tourentipps



Weitere Tipps für Radfahrer

Entdecken Sie die NaTourismus-Routen im Tecklenburger Land. Die sechs lokalen Einzelrouten zwischen 25 und 50 km sind für einen Tagesausflug bestens geeignet. Sie erhalten diese zum Einzelpreis von 0,60 €/Stück bei den Tourist Informationen sowie beim Tecklenburger Land Tourismus e.V.

LADESTATIONEN

HÖRSTEL

Akzent-Hotel Saltenhof
Kreimershoek 71,
48477 Hörstel-Bevergern

Landgasthaus Wenninghoff
Hauptstraße 15,
48477 Hörstel-Dreierwalde

Gasthaus Am nassen Dreieck
Am Hafen 15,
48477 Hörstel-Bergeshövede

Bauernhofcafé Hof Gehring
Tecklenburger Straße 53, 48477 Hörstel-Riesenbeck

Kunsthaus Kloster Gravenhorst,
Klosterstraße 10, 48477 Hörstel-Gravenhorst

Hotel/Restaurant XtraGleis
Bahnhofstraße 52, 48477 Hörstel

Gaststätte Ottenhues
Tecklenburger Str. 22, 48477 Hörstel-Riesenbeck

Rathaus Riesenbeck
Kalixtusstraße 6, 48477 Hörstel-Riesenbeck

Stadtmarketing Hörstel
Am Markt 8, 48477 Hörstel-Bevergern

Parkhotel Surenburg
Surenburg 13, 48477 Hörstel-Riesenbeck

HOPSTEN

Rathaus Hopsten
Bunte Straße 35, 48496 Hopsten

Gasthof Zur alten Post
Poststraße 2, 48496 Hopsten-Schale

Dorfplatz Halverde
Hauptstraße, 48496 Hopsten-Halverde

IBBENBÜREN

Rathaus
Alte Münsterstraße 16, 49477 Ibbenbüren

Hotel Mutter Bahr
Nordbahnstraße 39, 49479 Ibbenbüren-Uffeln

NaturaGart-Park (Okostrom)
Riesenbecker Straße 63, 49479 Ibbenbüren

Café-Restaurant Zur Blankenburg
An der Blankenburg 53, 49479 Ibbenbüren-Dörenthe

LADBERGEN

Tourist Information Ladbergen
Alte Schulstraße 1, 49549 Ladbergen

Gemeinde Ladbergen
Jahnstraße 5, 49549 Ladbergen, direkt am Wohnmobilstellplatz

Restaurant/Café Zur Waldschänke
Erpenbecker Siedlung 63, 49549 Ladbergen

Ecke Kammhaar/Telgter Damm
49545 Ladbergen

Gegenüber der Gaststätte Moorschänke
Moorstraße/Torfdamm, 49545 Ladbergen, in Höhe des Spielplatzes

Restaurant Lilli's
Mühlenstraße 2, 49549 Ladbergen

LENGERICH

Hotel Zur Mühle
Tecklenburger Straße 29, 49525 Lengerich
(während der Öffnungszeiten: Mo - Sa 7.00 bis 22.30 Uhr
und So 7.00 bis 14.00 Uhr)

Tourist-Information
Rathausplatz, 49525 Lengerich

LIENEN

Haus des Gastes
Diekesdamm 1, 49536 Lienen

Waldwirtschaft Malepartus
Malepartusweg 6, 49536 Lienen

Opa Joe´s Roadhouse
Thieplatz 1, 49536 Lienen
(diese Station ist nur während der Öffnungszeiten nutzbar)

METTINGEN

Rathaus
Markt 6-8, 49497 Mettingen

Schultenhof
Burgstraße 9, 49497 Mettingen

RECKE

Rathaus Recke
Hauptstraße 28, 49509 Recke

TECKLENBURG

Haus des Gastes
Markt 7, 49545 Tecklenburg

Kreis Steinfurt / Rathaus Tecklenburg
Landrat-Schultz-Straße 1, 49545 Tecklenburg

Ringhotel Teutoburger Wald
Im Bocketal 2, 49545 Tecklenburg-Brochterbeck

Landhaus Sundern
Handal 53, 49545 Tecklenburg

Pizzeria „Casa Nostra"
Am Mühlenteich 3, 49545 Tecklenburg-Brochterbeck

Landgasthaus Kemken
Osnabrücker Straße 37, 49545 Tecklenburg-Ledde

Dorfplatz Leeden
Stift, 49545 Tecklenburg-Leeden

Eine Vielzahl von gastronomischen Betrieben bietet die Möglichkeit, Ihr E-Bike aufzuladen.

VERLEIHSTATIONEN

HÖRSTEL

Akzent-Hotel Saltenhof
Kreimershoek 71, 48477 Hörstel-Bevergern, Tel. 05459.805000
Verleih nur an Hotelgäste
Do. bis 15.00 Uhr Ruhetag

IBBENBÜREN

Tourist-Information Ibbenbüren (keine E-Bikes)
Oststraße 28, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451.5454540

LENGERICH

Hotel Zur Mühle
Tecklenburger Straße 29, 49525 Lengerich, Tel. 05481.94470
täglich ab 7.00 Uhr bis 22.30 Uhr geöffnet

METTINGEN

Fahrradstation am Hallenbad
Bahnhofstraße 18 - 20, 49497 Mettingen, Tel. 0151.62625230

RECKE

Hotel-Gasthof Gronheid
Recker Straße 23, 49509 Recke, Tel. 05453.8282 oder 80012

TECKLENBURG

App.Anlage Tecklenburger Altstadt
Altstadtparkplatz 7, 49545 Tecklenburg
Tel. 0162 3468390

Ringhotel Teutoburger Wald
Im Bocketal 2, 49545 Tecklenburg-Brochterbeck
Tel. 05455.93000

SHUTTLE-SERVICE

Liefer- & Abholservice im Tecklenburger Land

Wir liefern Ihnen Fahrräder oder Pedelecs direkt zum Hotel, der Ferienwohnung oder dem Treffpunkt.

Egal ob als Tourenrad für die Tagestour oder als Reiserad mit Comfort-Ausstattung für den Fahrradurlaub.

Wir bieten zusätzlich verschiedene Kinderräder, Fahrradanhänger für Kind oder Hund, Add-Bikes, Kindersitze und diverses Zubehör.

Buchungen bis 7 Tage vor Liefertermin.

MünsterlandRad Fahrradverleih
Suttorf 48, 48356 Nordwalde
Tel. 02573.697970
info@muensterlandrad.de, www.muensterlandrad.de

RADFAHREN NACH ZAHLEN – SO KOMMEN SIE IMMER ANS ZIEL!

Die Knotenpunkte können Sie in einen Lenkeranhänger eintragen und an den Fahrradlenker hängen. Fragen Sie einfach in den örtlichen Tourist Informationen danach.

Fragen Sie einfach in den **örtlichen Tourist Informationen** im Tecklenburger Land oder beim **Tecklenburger Land Tourismus e.V.**
Markt 7, 49545 Tecklenburg
Tel. 05482.929182
info@tecklenburger-land-tourismus.de